

Projekt

---

# Familienstärkung in Deutschland



## Familien in Krisen stärken

Kinder haben das Recht auf Schutz und Fürsorge durch ihre Eltern. Doch nicht allen Kindern in Deutschland wird dieses Recht zuteil. In 2018 musste jede 13. Minute ein Kind zu seinem Schutz aus seiner Familie genommen werden. Um diesem Missstand entgegen zu wirken, setzt SOS-Kinderdorf bei den Eltern an: durch Hilfe zur Selbsthilfe.



## Unsere Ziele der ambulanten flexiblen Hilfen

Mit der ambulanten flexiblen Hilfe unterstützen wir Familien, die Konflikte oder Probleme haben und Beistand bei der Erziehung ihrer Kinder benötigen. Ziel ist es, den Familien Wege und Möglichkeiten zu zeigen, wieder auf eigenen Beinen zu stehen. Um dies zu erreichen, begleiten wir Familien über einen längeren Zeitraum in ihrem Alltag. Unsere Angebote zielen darauf ab:

- Eltern in Krisensituationen zu unterstützen, damit ihre Kinder gut versorgt und gefördert werden.

- Kinder, Jugendliche und Eltern zu bekräftigen ihre eigenen Lösungen zu entwickeln.
- Die Lebens- und Erziehungsbedingungen in den Familien langfristig zu verbessern und dadurch die Herausnahme der Kinder aus den Familien zu verhindern.
- Kinder, Jugendliche und junge Volljährige bei Entwicklungs- und Alltagsschwierigkeiten zu unterstützen und ihren Weg in die Selbstständigkeit zu begleiten.

## Hilfe für Familien in Krisen!

Überforderung, Arbeitslosigkeit, Armut, fehlende Bildung und keine soziale Unterstützung können Eltern in Krisen stürzen und das Wohl eines Kindes gefährden. Oftmals wiederholen sich von Generation zu Generation Verhaltensweisen und können dazu führen, dass Kinder unter Vernachlässigung, emotio-

nen Störungen leiden oder im schlimmsten Fall sogar körperliche Misshandlung erfahren. Die Angebote der ambulanten flexiblen Hilfen setzen vorbeugend an, um Familien zu helfen, bevor es zu einer akuten Krise kommt.

## Zahlen, Daten, Fakten

**2018**

musste  
**jede**  
**13. Minute**  
ein Kind zu seinem  
Schutz aus seiner  
Familie genommen  
werden.

Rund

**24.900**

Kinder lebten 2018  
in Familien  
**in denen sie akut  
gefährdet waren.**

**2017**

gab es  
**985.628**  
Hilfen zur Erziehung  
für Familien und  
junge Volljährige.

Rund

**181.000**

Kinder und  
Jugendliche lebten  
2017 in  
**Pflegefamilien,  
Heimen oder  
anderen  
betreuten  
Wohnformen.**

**23,2%**

der Kinder,  
bei denen eine  
Gefährdung des  
Kindeswohl geprüft  
wurde,  
**waren jünger  
als drei Jahre.**

**6.100**

mal schritten die  
Jugendämter 2018  
nach Anzeichen  
**körperlicher  
und/oder  
psychischer  
Misshandlung ein.**

In rund

**25%**

der Fälle war der  
Grund einer  
Inobhutnahme die  
**Überforderung  
der Eltern.**

**2018**

gab es mehr als

**157.000**

Verfahren zur  
Einschätzung, ob ein  
Kind gefährdet sei  
oder nicht.

## Unsere Maßnahmen der ambulanten Hilfen

Die Angebote der ambulanten Hilfen richten sich an Eltern, Kinder und Jugendliche in prekären Lagen. Laut dem SGB VIII haben Eltern ein Recht auf Hilfe zur Erziehung, wenn diese notwendig ist. Wenn sie in ihren Kompetenzen zur Erziehung gestärkt werden, beeinflusst dies das Zusammenleben in der Familie und damit das Aufwachsen des Kindes positiv.

### Unser Ansatz

Das zentrale Ziel ambulanter Hilfen bei SOS-Kinderdorf ist es, durch Hilfe zur Selbsthilfe Menschen möglichst schnell wieder in die Eigenverantwortung zu entlassen. Mit den Angeboten helfen wir Eltern in schwierigen Lebenslagen Verantwortung für ihre

Kinder zu übernehmen. Unsere Fachkräfte bewegen sich dabei zwischen Kontrolle und Hilfe: Aufträge des Jugendamtes müssen eingehalten werden aber gleichzeitig wird ein gutes Verhältnis in der Zusammenarbeit mit den Eltern angestrebt.



## Wie helfen wir Familien?

### Erziehungsberatung und Familienhilfe

Mithilfe der Angebote werden Familien intensiv und langfristig in ihrem Alltag begleitet. Gemeinsam werden Lösungen bei Erziehungsschwierigkeiten, Alltagsproblemen und Konflikten gesucht und die Familien werden im Kontakt mit Ämtern und Institutionen unterstützt. Die Familienhilfe findet in der Familie selbst statt und orientiert sich am gesamten Familiensystem und dem sozialen Netzwerk. Die Beteiligung der Kinder, Jugendlichen und Eltern an der Gestaltung des Hilfeplans ist SOS-Kinderdorf ein großes Anliegen. Dies zeigt sich in der Vorgehensweise und den resultierenden Maßnahmen.

### Erziehungsbeistandschaft und Einzelbetreuungen

Kinder und Jugendliche, deren Familien vorübergehend in schwierigen Lebenslagen sind oder sich überfordert fühlen, werden durch Erziehungsbeistandschaften in individueller Einzelbetreuung unterstützt. Gemeinsam mit dem Pädagogen werden Lösungen bei erzieherischen Konfliktsituationen gesucht. Jugendliche, die bereits alleine leben, werden bei Herausforderungen in der Schule oder im Beruf, bei der Haushaltsführung, finanziellen oder persönlichen Problemen unterstützt und auf ein eigenständiges Leben vorbereitet.

### Gruppenangebote und Sozialraumprojekte

Je nach Bedarf bieten die ambulanten Hilfen verschiedene Gruppenaktivitäten und Sozialraumprojekte für Kinder und Jugendliche an. Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen bei Schwierigkeiten in ihrer Entwicklung und Verhaltensauffälligkeiten durch intensive Gruppenarbeit zu unterstützen.

## Familien stärken - Neue Hoffnung für Malina

Ein Kind aus seiner Familie zu nehmen, ist immer eine Extremsituation. Leider geraten viel zu viele Kinder in Deutschland in diese Lage. Auch bei Malina\* stellt sich die Frage, ob sie aus ihrer Familie genommen werden muss oder die Familienstrukturen soweit gestärkt werden können, um diesen Schritt zu vermeiden.

Im Kindergarten spielt Malina am liebsten Theater.

Dann schlüpft das aufgeweckte Mädchen in ein Kostüm und taucht für eine Weile in eine andere Welt ein. Doch im Gegensatz zu dieser Fantasie ist die Realität der Fünfjährigen geprägt von Einsamkeit und Vernachlässigung. Malinas Eltern leben getrennt und ihre Mutter ist mit der Fünfjährigen völlig überfordert. Sie kann Malina weder einen Alltag bieten noch Regeln durchsetzen. Auch hat sie Probleme auf ihre Tochter einzugehen. Sie wirkt oft gefühllos und desinteressiert. Die Wohnung ist chaotisch und Malina wird oft sich selbst überlassen.



Liebe, Geborgenheit und Stabilität hat Malina bisher kaum erlebt.



Oft ist Malina auf sich allein gestellt.

Dass das Mädchen leidet, ist den Behörden nicht verborgen geblieben. Seit einiger Zeit wird ihre Familie mit sozialpädagogischer Familienhilfe (SPFH) und einem Training zur Haushaltsorganisation unterstützt. Die Hoffnung besteht, dass Malinas Mutter lernt, sich liebevoll um ihre Tochter zu kümmern. Gleichzeitig prüft ein Gericht, ob es besser für das Mädchen wäre, sie aus ihrer Familie zu nehmen. Wie es mit Malina weitergeht, ist noch unklar. Klar ist nur, dass schnell gehandelt werden muss, damit Malina endlich geholfen werden kann. Malina ist nur ein Beispiel dafür, wie tausende Kinder in Deutschland in eine ähnliche Lage geraten. Damit es gar nicht so weit kommen muss, stärken wir Familien. Durch präventive Angebote erreichen wir Familien frühzeitig oder unterstützen sie während einer Krise. Nur so schaffen wir es langfristig die Situation für Kinder, Jugendliche und ihre Familien zu verbessern.



Muss Malina aus ihrer Familie genommen werden? Wie es mit ihr weitergeht, ist noch unklar.

\*Namen, biografische Details und Abbildungen wurden zum Schutz der realen Person geändert.

### Beispiele der ambulanten flexiblen Hilfen bei SOS-Kinderdorf

#### Mit Ihrer Spende helfen Sie

- die Kosten für die Erziehungsberatung und Familienhilfe zu finanzieren;
- Jugendlichen, die außerhalb ihrer Familie leben müssen, eine gute Betreuung zu sichern;
- die Finanzierung für spezielle Programme wie Gewaltschutz für Frauen, soziale Gruppenarbeit oder Sozialraumprojekte wie Straßensozialarbeit zu ermöglichen.

Unterstützen Sie uns dabei, Familien präventiv zu begleiten, um Kindern und Jugendlichen die Lebensumstände zu ermöglichen, die sie verdienen.

#### Wussten Sie schon?

Mithilfe von Spenden können wir die jährlichen Kosten für die SOS-Programme in Deutschland decken. Einige Beispiele:

#### 50 bis 80 Euro

ermöglichen einen Noteinkauf für eine vierköpfige Familie.

#### 200 Euro

decken die Kosten einer vierstündigen Nachbetreuung eines ehemaligen Programmteilnehmers.

#### 5.000 Euro

helfen besonders benachteiligte Eltern durch eine umfassende SOS-Familienhilfe direkt zuhause zu unterstützen.

#### 30.000 Euro

finanzieren eine Halbtagsstelle für einen Sozialpädagogen pro Jahr.

#### Ein wichtiger Hinweis

Im Ausnahmefall kann es nach öffentlichen Spendenaufrufen zu einem bestimmten Zweck zu der Situation kommen, dass für den konkreten Spendenzweck entweder zu viel Geld gespendet wurde oder wegen der projektbezogenen äußeren Umstände die Gelder nicht oder nicht zeitnah für den konkreten Spendenzweck eingesetzt werden können. Diese werden dann für ein vergleichbares Projekt, jedenfalls aber für satzungsmäßige Zwecke, eingesetzt.



---

## Hilfe, die beim Einzelnen und in der Gesellschaft wirkt

Durch die Arbeit von SOS-Kinderdorf stärken wir die Kompetenzen junger Menschen und Familien und bauen ein solides Fundament für die Zukunft unserer Gesellschaft. Unsere Angebote tragen dazu bei, Benachteiligungen in der Gesellschaft abzubauen.

### Input



#### Was bietet SOS-Kinderdorf?

- Gefühl der **Zugehörigkeit** und **Gemeinschaft**
- **Stärkung** der Familien und ihrer Kinder
- **Abbau** von Bildungsbenachteiligung
- **Begleitung** junger Menschen in die **Eigenständigkeit**

### Outcome



#### Welche Kompetenzen erlernen unsere Betreuten durch das Programm?

- Tragfähige **Beziehungen** und **Bindungen** zu entwickeln
- Eigene Beziehungen und ein **soziales Netzwerk** aufzubauen
- **Selbstwirksamkeit** zu erleben und sich für die eigenen Belange einzusetzen
- **Bildung** und **Befähigung**
- Das eigene **Bildungspotenzial** zu entfalten
- **Respektvollen Umgang** miteinander zu lernen

### Impact

#### Welche gesellschaftliche Veränderung erreichen wir?

Unsere Angebote tragen dazu bei, **psychosoziale Benachteiligung** in der Gesellschaft **abzubauen**.

## Mit diesem Projekt unterstützen Sie die Ziele für nachhaltige Entwicklung

Die 2015 von den Vereinten Nationen verabschiedeten Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals) setzen der Staatengemeinschaft explizite Vorgaben in 17 Bereichen: Von der Abschaffung der Armut über saubere und erschwingliche Energie bis zur Erhaltung der Ozeane behandeln sie die dringendsten Herausforderungen unserer Zeit.

Für SOS-Kinderdorf sind zwei dieser Ziele zentrale Bestandteile unserer Arbeit und unserer Strategie für die Zukunft der ambulanten flexiblen Hilfen in Deutschland:



### Ziel 1: Keine Armut

#### Herausforderung:

Kinderarmut ist mitten unter uns – jedes 5. Kind in Deutschland ist von Armut betroffen. Deutschland gehört zu den Ländern in Europa, in denen die Zukunftsperspektiven junger Menschen nach wie vor maßgeblich von der sozialen Herkunft bestimmt werden.

#### Unser Engagement:

Aus diesem Grund unterstützt SOS-Kinderdorf gezielt dort benachteiligte Familien, wo die Probleme entstehen. Zu den SOS-Hilfsaktivitäten gehören z.B. Erziehungsberatung, Förderunterricht, soziale Mittagstische, Hausaufgabenbetreuung sowie weitere pädagogische Angebote, die Kinder und Familien stärken. So bauen wir unser Angebot in Großstädten aus, da hier der Anteil an Alleinerziehenden und von Armut bedrohten Kindern besonders hoch ist.



### Ziel 10: Weniger Ungleichheiten

#### Herausforderung:

Kinder und Jugendliche, die keine förderliche Erziehung, Schutz und Anleitung erfahren, tendieren dazu ihre Rechte schlechter auszuüben. Ihnen fehlt oftmals Wissen und der Zugang zu Gesundheit, Bildung, guter Ernährung sowie sozialen und alltäglichen Fähigkeiten. Ein Ausschluss kann zu einem schlimmen Kreislauf aus Armut, schlechter Gesundheit und sozialer Ungleichheit führen.

#### Unser gesellschaftliches Engagement:

SOS-Kinderdorf tritt für politische Entscheidungen und Praktiken ein, die gleiche Chancen, keine Diskriminierung und soziale Integration für alle Kinder und Jugendlichen ermöglichen. Wir helfen Kindern, Familien und Gemeinschaften den Kreislauf der Armut und Ausgrenzung zu durchbrechen, damit zukünftige Generationen ein aktiver und gleichberechtigter Teil der Gesellschaft sein können.



**ZIELE FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG**  
17 ZIELE, DIE UNSERE WELT VERÄNDERN

